

1. Record Nr.	UNINA9910817898703321
Titolo	Arthur Schopenhauer : die Welt als Wille und Vorstellung // herausgegeben von Oliver Hallich und Matthias Kossler
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] : , : Akademie Verlag GmbH, , 2014 ©2014
ISBN	3-05-501638-6 3-05-006431-5
Descrizione fisica	1 online resource (232 p.)
Collana	Klassiker Auslegen ; ; Band 42
Classificazione	CG 6957
Disciplina	193
Soggetti	Philosophy Will Idea (Philosophy) Knowledge, Theory of
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Zitierweise und Siglen -- Vorwort -- 1. Einleitung in Schopenhauers Welt als Wille und Vorstellung / Hallich, Oliver / Koßler, Matthias -- 2. Die transzentalphilosophische Grundlegung (W I, §§ 1-7) / Ruffing, Margit -- 3. Schopenhauer on Cognition (Erkenntnis) (W I, §§ 8-16) / Janaway, Christopher -- 4. Der Übergang von der Transzentalphilosophie zur Metaphysik (W I, §§ 17-22) / Hallich, Oliver -- 5. Metaphysik des Willens (W I, §§ 23-29) / Birnbacher, Dieter -- 6. Arthur Schopenhauer und der Materialismus / Schmidt, Alfred -- 7. Schopenhauer on Aesthetic Contemplation (W I, §§ 30-42) / Vandenabeele, Bart -- 8. Ästhetische Welt- und Willenserkenntnis. Schopenhauers Kunst und Musikphilosophie im dritten Buch der Welt als Wille und Vorstellung (W I, §§ 43-52) / Zöller, Günter -- 9. Schopenhauers Leidensethik (W I, §§ 53-59) / Hauskeller, Michael -- 10. Bejahung und Verneinung des Willens (W I, §§ 60-67) / Wolf, Jean-Claude -- 11. Schopenhauers Soteriologie (W I, §§ 68-71) / Koßler, Matthias -- 12. Schopenhauers Nachwirkung / Weimer, Wolfgang -- Auswahlbibliographie -- Personenregister -- Sachregister -- Hinweise zu den Autorinnen und Autoren

Sommario/riassunto

Arthur Schopenhauer (1788-1860) ist einer der populärsten Philosophen des 19. Jahrhunderts. In seinem stilistisch brillanten, aber auch von Brüchen und Unstimmigkeiten gekennzeichneten Werk entwickelt er ein von der konkreten Welt- und Lebenserfahrung ausgehendes metaphysisches System, in dessen Mittelpunkt die Lehre von der Welt als Objektivation eines vernunftwidrigen und Leiden bewirkenden Willens steht. Einflussreich wurde Schopenhauer durch seine These vom Primat des Willens über den Intellekt ebenso wie durch seine Kunstphilosophie und seinen philosophischen Pessimismus. Der vorliegende Band, der an Experten wie an Studierende und philosophisch interessierte Laien gerichtet ist, bietet einen dem Aufbau des Werkes folgenden Kommentar zu Schopenhauers erstmals 1919 erschienem Hauptwerk "Die Welt als Wille und Vorstellung". Er enthält 12 Beiträge, die textnah die zentralen Themen des Werkes erschließen und kritisch erläutern. Ein Ausblick auf die Rezeptionsgeschichte der Philosophie Schopenhauers beschließt den Band.
